

Mr. Lisicki, welcher auf den stürmischen Herd vor der Zuhörer nicht müde wurde, immer neue komische Instrumente aus seinem Kofferkasten herzuzaubern. Bald war es eine der gewöhnlichen Kinderseisen, wie sie auf dem Taschenmarkt seit gehalten werden, bald eine eigenhümlich konstruierte Harmonika, bald eine Theefanne oder ein Männerstiefel, auf denen der Künstler mit vollendtem Geschick trieb, vollthümliche Lieder und dergleichen erzählen ließ.

Der Glanzpunkt des Abends war das Aufreten des Ostimlers Mr. Imay, einer kleinen, dabei aber sehr lebhaft fröhlichen und hebenen Gestalt mit gekrüppelter Gesichtsbarbe. Der Mann aus dem jungen Hindosten erregte bereits in Paris, wo er sich bis zu seiner Pierherkunft aufgehalten, das größte Aufsehen. Er läutete gestern Abend theils an dem fest schwappenden Trapeze, turnerische Übungen auf, die wir der hiesigen Turnwelt zur Anschauung nur empfehlen können, theils zeigte er seine Fertigkeit in unglaublich schwierigen Bewegungen und Sprüngen an dem an der Decke des Saales angebrachten Seilwerk. Es scheint so, als ob sich Mr. Imay der Behendigkeit des großen Käfigengeschlechtes theilhaftig gemacht habe, daß in Ostindien berühmt ist. Selbstverständlich wurde er von Beifall überhäuft. Den brillanten Abschluß der Vorstellung bildete das Aufreten der englischen Chansonnentänzerin Miss Lillie Allison, welche im Laufe der letzten Jahre bereits sich hier in ausgeprägtem Maße die Gunst des Publicums erobert hat und welche durch ihre gefrige Vorführung zeigte, daß sie an ihrer schallhaften Grazie und ihrem überpradabenden, nie Bauschauer mit fortreitenden Humor nicht eingeholt hat.

Central-Halle.

* Leipzig, 20. September. Zur gegenwärtigen Wette hat sich auch in der Centralhalle wiederum ein Consortium von Künstlern und Künstlerinnen eingefunden, deren Leistungen das zahlreich versammelte Schauspiel-Publikum in höchstem Grade beeindruckten. Im großen Saale eröffnete die Hausscapelle Rathies das Programm, dann folgten in angenehmer Abwechselung die Darstellungen lebender Bilder durch eine italienische Künstlergesellschaft unter Direction des Herrn Spini, sowie die Vorstellungen einer Ballett-Übergeellschaft, welche an Anmut und Grazie nichts zu wünschen übrig lassen. Einzig in ihrer Art sind weiter die gymnastrischen Productionen. Während Mr. Jones durch die "Spiele des Jupiter" und die "Entde-C-Gymnastik" sowie durch "die dreifache japanische Peiter" einen wahren Beifallsturm hervorrief, waren die geradezu halbtheatralischen Productionen des Herrn Antonio und des Hr. Angelina aus dem Cirque d'été in Paris am Trapez und ganz besonders "die Teufelswölfe" Gegenstand gespanntester Aufmerksamkeit und ungetheiltester Bewunderung. Im Kaiser-Saal erfreute die Gesellschaft Hinterwalder auf Innstudi nach Familie Schmidt durch Lieder, Rithmen und Euphonion-Borträgen Auge und Herz. Im Parterreaal beginnt heute Abend das große, netto 15,000. £. kostende Musstheater eine Thätigkeit.

Meteorologische Beobachtungen auf der Universitätstasternwarte zu Leipzig vom 12. September bis 18. September 1875.

Tage Runden	Raum in Millimeter zu 9 C.	Thermometer Celsius.	Relative Feucht. in Prozent.	Windrichtung und Stärke.	Beschaffenheit des Himmels.	
					Windrichtung	Stärke.
6	750.55	+ 9.8	88	O	0 klar	
12.	2 759.14	+ 24.9	25	ONO	0—1 klar	
10.	758.09	+ 14.6	78	ONO	0—1 fast klar	
6	758.51	+ 10.1	91	NW	0—1 fast trüb	
18.	2 753.28	+ 17.6	74	NNW	2 trüb	
10.	758.42	+ 13.1	1	O	0 fast klar	
6	758.66	+ 10.4	87	NNW	1 trüb	
14.	2 757.62	+ 17.7	50	NO	1—2 fast trüb	
10.	758.22	+ 8.8	76	NO	0 fast klar	
6	758.67	+ 4.9	90	O	0 klar	
15.	2 758.97	+ 17.7	34	NNO	1 klar	
10.	759.51	+ 9.0	61	ONO	0 klar	
6	759.91	+ 3.5	88	O	0 klar	
16.	2 759.33	+ 19.0	26	O	1 klar	
10.	759.45	+ 9.7	59	O	0 klar	
6	759.67	+ 3.9	93	SO	0 heiter	
17.	2 758.94	+ 21.8	32	SO	1 klar	
10.	757.59	+ 11.1	78	SO	0 klar	
6	757.67	+ 6.2	90	SSO	0—1 klar	
18.	2 755.55	+ 23.4	80	SW	1 heiter	
10.	755.91	+ 11.9	75	WSW	0—1 klar	

*) Früh 1 Uhr einzelne Regenstropfen.

Nach dem Pariser Wetter-Bulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens		am 18. Sept.		am 18. Sept.	
in	am 18. Sept.	in	am 18. Sept.	in	am 18. Sept.
Brüssel . . .	+ 17.7	Petersburg . . .	+ 7.7		
Grönigen . . .	+ 14.4	Helsingfors . . .	+ 13.6		
Havre . . .	+ 14.0	Habarana . . .	+ 10.2		
Paris . . .	+ 17.2	Stockholm . . .	+ 13.7		
Moskau . . .	+ 9.5				

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und anderen Nachrichten betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 18. Sept.	in	am 18. Sept.
Moskau . . .	+ 13.5	Breslau . . .	+ 7.2
Königsberg . . .	+ 9.2	Leipzig . . .	+ 6.2
Danzig . . .	+ 6.1	Münster . . .	+ 12.5
Putbus . . .	+ 11.2	Köln . . .	+ 14.7
Kiel's Hafen . . .	+ 11.2	Wiesbaden . . .	+ 9.0
Stettin . . .	+ 11.1	Trier . . .	+ 11.1
Berlin . . .	+ 10.2	Karlsruhe . . .	+ 10.0
Prag . . .	+ 9.5		

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und anderen Nachrichten betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

Bei Beginn der Herbst-Saison verkaufte eine grosse Partie

Tapeten

der Frühjahr-Saison, welche nicht mehr am Lager geführt werden sollen, zu

bedeutend herabgesetzten Preisen

Rouleaux — Teppiche — Gardinen

Cocos-Artikel

billigst.

Carl Winkelmann.

25. Petersstr. — Drei Rosen. — Petersstr. 35.

Gardinen- und Weisswaaren-Lager

en gros

Emil Beckert.

Thomägasse No. 6, 1. Etage,

von k bis v. Stadt Berlin.

Gray'sche amerikan. Papierwäsche

vor der

Fabrik: MEY & EDLICH, Plagwitz

für Herren, Damen und Kinder

in weiß, bunt und vollständ. Leinenüberzug.

Detail-Geschäft der Fabrik: Leipzig, Neumarkt 9

Illustrierte Preis-Courante derselben.

O. A. Kleemann's Musikalien-, Instrument- u. Salz-

Handlung, Plass-Magazin u. Leihanstalt für Musik

(Musikalien und Pianos) Neumarkt 14, Hohe Lille

P. Fabrit's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für

Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters

etc. u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber,

Diamanten, Schmucksteinen, Antiqui-

täten etc. bei F. F. Jost, Grimm'scher

Steinweg 4, nahe der Post.

Chinesische Theehandlung

von Kreischmann & Gretschel, Katharinenstraße 18

Antiquitäten u. Mäusen etc. Ein- u. Verkauf

bei Eschlesche & Küder, Königstraße 25.

J. A. Hietel, Grimm. Str. No. 16, Mauricius-

Manufactur kirchlichen Stickereien aller Con-

fessionen in Gold, Silber, Seide und Wolle.

Groschandlung exot. Vögel u. Naturalien etc.

Karl Gudera, Hob. Straße 10. Sehr umfangreich.

C. Richters Herren-Mode-Salon. Windmühlen-

straß Nr. 8, hier das Reueste in deutscher, eng-

lischer und französischer Stoffen und Stoffen.

Größtes Wiener Schnu- u. Stiefellager

vom Herrn Peters, Grimm'scher Steinweg Nr. 3 und

Grimm'sche Straße Nr. 19, Café Francis gegenüber.

Gondoriere und Gond. Zum Fürst Reichskanzler,

Parf. u. Gottheitshändler. Wein, Bier, u. Früh-

stücke, 4 der vorzügl. Billard, 61 Sitzungen.

Gummi-Waren-Bazar.

5. Peterstrasse 5.

Gummi- und Gitter-Petra-Waren-Lager u. sagt

Lederstreifen bei

Gustav Krieg.

Großes Sortiment von Regulir-Gütern.

Hermann Lingke, Ritterstraße Nr. 5.

Paul Kreischmann, Schillerstraße Nr. 5, ehemal-

iges Öfen-Lager aller bekannten Deutschen und

Römerzähnen.

Schützenhaus. täglich Abend-Concert mit Vor-

stellungen und Illumination. Eintrittspreis 1.

Neues Theater.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Die Meise um die Erde in achtzig Tagen,

nebst einem Vorspiel:

Die Wette um eine Million.

Drama mit Gesang, Tanz, Evolutionen in 5 Ab-

theilungen und 15 Bildern von D'Enery und

Jules Verne. Musik von Franz v. Suppé.

Vorspiel:

1. Bild: Die Wette um eine Million.

Erste Abtheilung:

2. Bild: Am Suez-Canal.

3. Bild: Die Wittwe des Rajah.

4. Bild: Auf dem Scheiterhaufen.

Zweite Abtheilung:

5. Bild: Im Namen des Gesetzes.

6. Bild: Die Schlängengrotte auf

Borneo.

7. Bild: Das Fest der Königin.

Dritte Abtheilung: